

Chiltgang

(-Dur) (st.Jodel)

Es schlichit vier Buebe ums Sonnmatters
Hus. Tüend alles us luege lönd Jüzgerli us.
Dä gröschd chlopft a s'Feischter und verbirgt
si der na. Und weich s'Herz voll Lieb i faht
z'singe är a. ...

Es rodt si im Stübli der Ätti stoht uf. Wär
grölet da usse so brüelet är ruch. So
schwieg doch seit s'Meitschi ghörsch ned
sisch mi Schatz. Und liesli als Antwort
sings dunde uf em Platz....

Die Buebe sind dinne im gastliche Hus.
Und ander tüend geitsche zum lose n'e
Grus. Lass gseh dich rüeft eine mir prüggle
di ab, Voll anst und mit Trähnli seit
s'Meitschi zum Chnab ...

Am Morge um vieri gits äntli de Rueh. A
s'Lieselis Feischter gänd d'lädeli zue. Die
Stärne verlösche scho rodt si der Tag. Zum
Abschid mit jutze tönts uf e vom Hag .